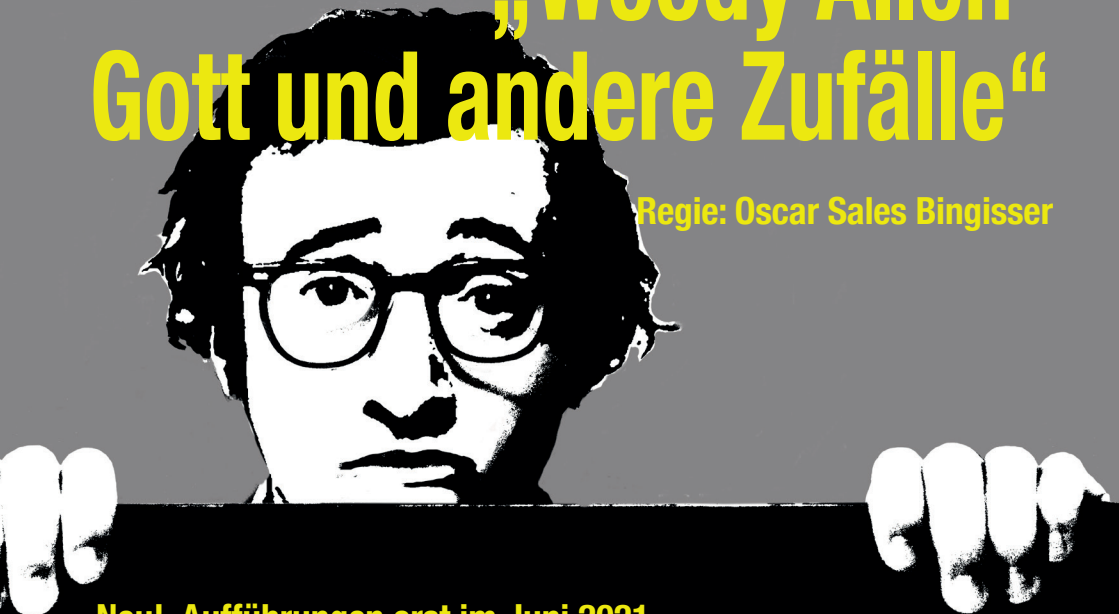


Stiftstheater 2021

„Woody Allen- Gott und andere Zufälle“

Regie: Oscar Sales Bingisser



Neu! Aufführungen erst im Juni 2021

Fr 11.06.2021 20.00 Uhr

Sa 12.06.2021 20.00 Uhr

So 13.06.2021 17.00 Uhr

Fr 18.06.2021 20.00 Uhr

Sa 19.06.2021 20.00 Uhr

Theatersaal Stiftsschule Einsiedeln

Kartenvorverkauf: www.stiftsschule-einsiedeln.ch/theater

Telefon: 055 418 63 35

Preise: 20 / 10 / 5 CHF

Das Theater-Bistro öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

Der Autor und das Stück –Woody Allen – Gott und andere Zufälle

Alles beginnt mit einem Autoren und einem Schauspieler: Ungefähr 500 Jahre vor Christi Geburt streiten sie sich über den Ausgang eines Stücks, das sie beim Athener Dramen-Festival aufführen möchten. Da sie beide jedoch bald merken, dass sie nur Rollen in einem anderen Stück spielen, starten sie einen Dialog mit dem Publikum. Bis klar wird, dass auch dieses Publikum nur erfunden ist...

Im Theaterstück «Gott und andere Zufälle» sind Fiktion und Wirklichkeit derart ineinander verflochten, dass sowohl das Kunstwerk als auch die Realität sich aufzulösen beginnen. Hilfe in dieser vertrackten Situation verspricht ein Erfinder: Er bietet dem Autoren (welchem auch immer) eine Maschine an, mit welcher der Göttervater Zeus am Ende des Stücks einfliegen und die Akteure retten soll. Da jedoch die Maschine versagt, stranguliert sich der einschwebende Zeus. Gott ist tot.

Woody Allen, Jahrgang 1935, ist einer der wichtigsten Filmemacher unserer Zeit und steht in der Tradition von Künstlern wie den Marx-Brothers und Charlie Chaplin. In seinen Texten und Filmen seziert er stets mit aggressiver Komik die gesellschaftlichen Bedingungen, welche verhindern, dass seine Figuren glücklich werden können. Eine zentrale Rolle spielt dabei die List der Vernunft. Sie erschafft das Komische, erzwingt Resultate über die Köpfe der Menschen hinweg und macht uns zu ohnmächtigen Abziehbildern eines anonymen Ganzen, das sich nur mit anarchischem Humor überleben lässt.

Die Besetzung

Schauspieler	Tobias Freund, 4b	Junge vom Telegrafenamnt:	Sophia Kahn, 1c
Autor	Ricardo Riediker, 3b	Romeo Montagu:	Samuel Burkard, M 19
Nicole Kaufmann	Prisca Barothy, 5b	ein anderer Mann	
Hausmädchen	Jasmin Besmer, 4b	im Zuschauerraum:	Samuel Burkard, M 19
Woody:	Samuel Burkard, M19	eine andere Frau	
Syphilis:	Sina Steiner, 4b	im Zuschauerraum:	Julia Fekete, 5c
Souffleur:	Sophia Kahn, 1c	Griechischer Chor:	Ensemble
Pneumonitis:	Jasmin Besmer, 4b	Gott (stumme Rolle)	Victoria Schönbächler, 1c
Mann (im Zuschauerraum):	Samuel Burkard, M19	Groucho Marx (stumme Rolle)	n. A.
Pamela Miller:	Salome Brandenburg, 5a		
Frau (im Zuschauerraum):	Tobias Freund, 4b	Regie:	Oscar Sales Bingisser
Julia Capulet:	Julia Fekete, 5c	Bühne:	Fredi Trütsch
Freund:	Dorine Brandenburg, 2a	Musik:	Samuel Burkard, M19
Diabetes:	Tobias Freund, 3b	Kostüme:	Patricia Schönbächler, as-design
Pheidippides, ein Sklave:	Tobias Freund, 3b	Licht:	Veit Kälin
ein anderer griechischer Sklave:	Prisca Barothy, 5b	Bühnenbau/ Technik:	Andrin Bürgi, Frederik Enggist
Meister:	Anna Höfliger, 3b		
Bob:	Jasmin Besmer, 4b	Produktionsleitung:	Johannes Eichrodt
Wendy:	Anna Höfliger, 3b	Plakat und Flyer:	Rachel Stocker
Hepatitis:	Ricardo Riediker, 3b	Theaterbistro:	Klaus Zanker
Wache:	Jasmin Besmer, 4b	Presse:	Philipp Lothenbach
Frau auf der Bühne:	Julia Fekete, 5c	Internet u. Buchung:	Martin Geiger
König:	Salome Brandenburg, 5a	Sekretariat:	Corinne Schnyder /Jasmine Quanbrough
Arzt:	Ella Brunner, 1b		